



MARKTGEMEINDE Pöggstall

Das Meran des Waldviertels



Das Gemeinde-Journal

Frühjahr 2015

Der neue Gemeinderat



Inhalts- verzeichnis

Wir gratulieren Seite 2

Geburten..... Seite 2

Vorwort Bürgermeisterin
Margit Straßhofer Seite 3

Vorwort Vizebürgermeister
Dipl.-Ing. Anton Eder..... Seite 4

Der neue Gemeinderat Seite 5

Neuer Vorstand
der Marktgemeinde Pöggstall Seite 5

Rechnungsabschluss 2014..... Seite 6

Information gemäß §6
Trinkwasserverordnung Seite 6

Erstmals „silberne“ Atemschutz-
männer in Pöggstall Seite 7

Erweiterung Pöggstaller Tracht Seite 7

Faschingsumzug in Würnsdorf Seite 7

Seniorenbund Pöggstall..... Seite 7

Bericht des Bauamtes Seite 9

Information Sperre..... Seite 10

Stellenausschreibung..... Seite 10

Post von der NÖGKK	Seite 11
Leseturm-Eröffnung in der Bücherei Pöggstall	Seite 11
Team Österreich Tafel	Seite 11
Eisbruchschäden	Seite 12
Kleinregion Ökoregion Südliches Waldviertel	Seite 12
Neuer Bürostandort	Seite 12
Gem2Go – die Gemeinde-App	Seite 13
Aus dem Gemeindearchiv	Seite 13
Pflanzerl Tauschmarkt	Seite 13
Der Kneipp-Aktiv-Club	Seite 14
Ersthelfer-Defibrillator in der Sparkasse	Seite 14
Es geht wieder los am Tennisplatz!	Seite 14
„Echt guat“ als Motor für die Region	Seite 15
Tanzen für Kinder	Seite 15
Fotowettbewerb	Seite 15
Pfarrkirche Pöggstall	Seite 15
Museumstag – Wandertag echt & unverfälscht	Seite 16
G21	Seite 17
Was? Wann? Wo?	Seite 18
aufhOHRchen 2015	Seite 18
Rotes Kreuz Pöggstall – Bewegung	Seite 18
Betreutes Reisen	Seite 18
Ausschüsse und Zuständigkeiten ab 2015	Seite 19
Kundmachung	Seite 19
USC Pöggstall	Seite 20



4. 1. Bittenauer Burglinde Schleibachweg 4
6. 1. Temper Josefa Untere Hauptstr. 9/7
7. 1. Schütz Maria Gerersdorf 19
18. 1. Frühwirth Herbert Prinzelndorf 22
23. 1. Göß Josef Wü.-Bergern 6/1
6. 2. Timpel Alfred Mandlgupfstraße 5
21. 2. Schrabauer Josefa Landstetten 6
24. 2. Hackl Leopoldine Grabengasse 12/9
3. 3. Hofmann Josefa Untere Hauptstr. 15/1
6. 3. Hackl Rosina Badgasse 20
19. 3. Schmid Maria Tavernplatz 3/1
13. 4. Zirnwald Rosa Weinling 11/2
14. 4. Köberl Hilda Untere Hauptstr. 49

... zum 80. Geburtstag!

3. 1. Schachenhofer Josefa Weißpyhra 11
17. 1. Pruckner Hedwig Obere Hauptstr. 26
30. 3. Laher Anna Würnsdorf 52/1

... zum 85. Geburtstag!

29. 4. Brunner Franz Pömmersall 8
28. 3. Reiter Ernst Sparkassenstr. 17

... zum 90. Geburtstag!

23. 4. Ertl Leopoldine Pö.-Bergern 8/1

... zum 95. Geburtstag!

14. 2. Neuninger Leopoldine und Johann,
Thann 7
25. 2. Schweiger Hermine und Alois,
Würnsdorf 20/2

... zur Goldenen Hochzeit!

15. 2. Höchtl Elfriede und Franz,
Sading 2

*... zur Diamantenen
Hochzeit!*

Die Vertreter der Marktgemeinde Pöggstall
gratulieren herzlich, wünschen alles Gute und
vor allem viel Gesundheit für die nächsten
Lebensjahre!



Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde!



*Die Marktgemeinde
Pöggstall gratuliert herzlich
zum freudigen Ereignis!*

Kupsa Marie	Mandlgupfstraße 9/2	8. 2. 2015
Kerschbaumer Gregor	Neukirchen am Ostrang 41/1	13. 2. 2015
Hohneder Roland	Bergern bei Pöggstall 5/2	27. 2. 2015
Pichler Jakob	Obere Hauptstraße 4	3. 3. 2015
Martin Oscar	Annafeldweg 12	13. 3. 2015
Tober Helena Alice	Thannhof 2/2	15. 3. 2015
Hildebrand Arwin Nathanael	Oberbierbaum 4/1	25. 3. 2015



Bürgermeisterin Margit Straßhofer

Vorwort von Bürgermeisterin Margit Straßhofer

**Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
sehr geehrte Zweitwohnsitzer, liebe Jugend!**

Zuerst möchte ich mich bei all jenen bedanken, die im Jänner dieses Jahres von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben. Demokratie funktioniert nur, wenn die Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und sich beteiligen - geht es doch um unseren näheren Lebensraum.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, die mir einstimmig ihr Vertrauen gegeben haben.

Meinem Vizebürgermeister DI Anton Eder, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes sowie allen Mandataren wünsche ich viel Kraft für die kommenden fünf Jahre. Ich freue mich auf das konstruktive Miteinander.

Es wird wichtig sein, am selben Strang – vor allem aber in dieselbe Richtung zu ziehen, denn die Verantwortung, die wir für die nächsten Jahre übernommen haben, ist groß!

Ich setze mein ganzes Vertrauen in euch alle. Packen wir's miteinander an!

Mit viel Respekt gehe ich an die neue Aufgabe in unserer Gemeinde heran und werde versuchen, mein Bestes für alle Generationen zu geben. Meine Funktion als Bürgermeisterin wird von mir als überparteilich angesehen, mit der Verpflichtung, für die Anliegen aller GemeindebürgerInnen da zu sein.

Seit nunmehr zehn Jahren darf ich an der Gestaltung unserer Marktgemeinde mitwirken. Vieles konnte in dieser Zeit nur durch konsequentes Arbeiten bereits in die Wirklichkeit umgesetzt werden. Um unsere Gemeinde weiterhin in eine gute Zukunft zu führen, bedarf es unser aller Anstrengung.

Oberstes Ziel meiner Arbeit für unsere Marktgemeinde ist es, einerseits wichtige Investitionen für alle Bürgerinnen und Bürger zu tätigen, aber andererseits den Weitblick auf die zukünftige Entwicklung der Gemeindefinanzen im Auge zu behalten oder nicht zu verlieren. In allen Fällen ist die Verwirklichung von Projekten in hohem Maße von deren Finanzierbarkeit abhängig.

Es liegt sehr viel Arbeit vor uns – zum einen die historische Jahrhundertchance - NÖ Landesausstellung 2017 - zum an-

deren die regelmäßigen Aufgaben für unsere Gemeinde und die Bevölkerung, daher müssen wir ALLE einen Beitrag für eine positive Entwicklung leisten und mit anpacken.

Konstruktive Kritik nehmen wir gerne an, aber sinnlos zu kritisieren bringt uns alle nicht ans Ziel.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes und eine Liste der Zuständigkeiten der Mandatäre finden Sie in dieser Ausgabe des Gemeinde-Journals.

Für die bevorstehende Zeit möchte ich anhand der Buchstaben PÖGGSTALLS meine Vorstellungen nahebringen.

- P** - für ein partnerschaftliches Miteinander
- Ö** - Öffnung, das heißt offen sein für anstehende Arbeiten und Aufgaben
- G** - gewissenhaft Bevorstehendes anpacken
- G** - G21 als positives Zukunftsprojekt weiterentwickeln
- S** - Sensibilität für Anliegen der Gemeindebürger zeigen
- T** - teamorientiertes Handeln
- A** - Aufgeschlossenheit
- L** - Loyalität leben
- L** - lebenswert - an der Weiterentwicklung unserer lebenswerten Heimat, um die man uns beneidet, mit ganzer Kraft zu arbeiten.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die gedeihliche Zusammenarbeit mit dem umsichtigen, engagierten Team des Sekretariates, den Mitarbeitern des Bauhofes und in den diversen Einrichtungen der Gemeinde weiterhin so positiv weitergeführt wird wie in den vergangenen Jahren.

Der Frühling kann kommen!

Schloss Pöggstall hat seit 1. April wieder geöffnet und bietet den interessierten Gästen das modern gestaltete Museum für Rechtsgeschichte, Folterkammer, Kaisersaal, Geschichte der Rogendorfer, im Bereich der Kunstebene „Schloss Pöggstall“ ein Sonderthema in der Traunfellner-Dokumentation, und das Imkereimuseum.

Im Schloss-G'schäftl warten die bereits zur Tradition gewordenen Produkte der Region und nette Geschenke - ein Besuch lohnt sich!

Der Bauernmarkt bietet, wie gewohnt, jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-12.00 Uhr Köstliches unserer Direktvermarkter.

Da ja bereits mit vorbereitenden Maßnahmen für die NÖ Landesausstellung im Jahr 2017 begonnen wurde, können ab sofort die Bereiche Dachboden und zeitgenössische Kunst nicht mehr öffentlich zugänglich gemacht werden. Ebenso ersuche ich Sie um Verständnis, sollte es während der kommenden Monate etwaige Veränderungen im „Schloss-Betrieb“ geben.

Freuen wir uns miteinander auf die spannenden

de Zeit und die historische Chance, die eines der bedeutendsten Kulturjuwelen in neuem Glanz erstrahlen lassen wird!

Mit der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 (LA 2017) in Pöggstall und dem Südlichen Waldviertel wird hier ein neuartiges Begegnungs- und Kulturzentrum für Ausstellungen, Musik, Literatur und vieles mehr entstehen.

Als neue Bürgermeisterin möchte ich es nicht verabsäumen, an dieser Stelle meinem Vorgänger Johann Gillinger für sein engagiertes Wirken für unsere Marktgemeinde und für die kollegiale Zusammenarbeit aufrichtig zu danken. Er hat vieles für die Allgemeinheit erreicht und sich immer in bestem Wissen und Gewissen für die Bevölkerung eingesetzt. Mein aufrichtiger Dank gilt auch allen ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger gewirkt haben.

Mit einem neuen Team von engagierten Gemeinderäten werden wir in den kommenden fünf Jahren arbeiten und versuchen, das in uns gesetzte Vertrauen mit unserer Arbeit zu bestätigen.

Unterstützen Sie bitte mich und mein gesamtes GemeinderatsTEAM bei allen künftigen Vorhaben und Projekten, soweit es für Sie möglich ist.

Gerne können Sie mich während meiner Sprechstunden besuchen:

Montag 09.00 - 11.00 Uhr

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Da es auch vorkommen kann, dass ich zu diesen Zeiten Auswärtstermine habe, ersuche ich Sie, davor das Team des Sekretariates unter 02758/2383 oder per Mail gemeinde@poeggstall.at zu kontaktieren.

Unter der Telefonnummer 0664/9087107 bin ich persönlich erreichbar.

Ich möchte Ihnen mit diesem Hinweis unnötige Wege ersparen.

Gerne bin ich auch in Zukunft um Ihre Anliegen bemüht und bin für gute Ideen sehr dankbar.

Wir können die Zukunft unserer Gemeinde und ihrer Einwohner gestalten und dadurch noch schöner und lebenswerter machen.

Ich freue mich schon jetzt auf die nächsten spannenden Projekte!

Ihre Bürgermeisterin

Margit Straßhofer

Mit vollem Einsatz für eine lebenswerte und attraktive Gemeinde Pöggstall - im Herzen des Südlichen Waldviertels!

Grüß Gott!

Es freut mich, dass ich nun die Möglichkeit habe, mich an dieser Stelle an Sie, liebe Gemeindebürger zu wenden.

Die Wahlen am 25. Jänner haben ein Ergebnis gebracht, welches die Zusammenarbeit der Fraktionen notwendig macht. Es ist damit sichergestellt, dass der Gemeinderat in all seiner Vielfalt das Geschehen in der Gemeinde bestimmt und Einzelentscheidungen der Vergangenheit angehören.

Das nun besonders positive Klima im Gemeinderat gewährleistet, dass die einzelnen Regionen mit ihren speziellen Bedürfnissen gleichwertig vertreten sind. Ein konstruktives und harmonisches Miteinander aller Parteien und Gemeinderatsmitglieder ermöglicht jetzt die Weiterentwicklung unserer Gemeinde im Sinne der Bevölkerung. Die Landesausstellung 2017 im Schloss Pöggstall ist sicherlich ein besonderes

Projekt. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass dies ein Erfolg wird und auch das Umland dadurch profitiert. Besonders wichtig ist mir, dass auch auf die „Grundbedürfnisse“ der Gemeindebürger in dieser Zeit, trotz der finanziell sehr angespannten Situation nicht vergessen wird.

Details der Finanzlage können Sie im Rechnungsabschluss 2014 (siehe Seite 6) ansehen, der für uns auch eine Art „Kassasturz“ darstellt.

Wir verstehen die Gemeinde als offenes System, in dem jeder Gemeindebürger Informationen erhält, aber auch einbringen darf und soll. Bitte kontaktieren Sie uns persönlich oder die Mitarbeiter am Gemeindeamt.

Für Anregungen, Wünsche oder Beschwerden können Sie mich unter der Telefonnummer 0664 73922007 persönlich erreichen.



Vizebürgermeister DI Anton Eder

Wir können sicher nicht jedes Problem lösen, aber wir werden es versuchen.

Vizebürgermeister
Dipl.-Ing. Anton Eder

10 Jahre
waldviertel optik

WIR FEIERN 10 JAHRE
waldviertel optik

... und lassen die
Prozente purzeln!

-10%
-20%
-30%

Unser Aktion im April und Mai

10%
20%
30%

Suchen Sie sich beim Kauf einer neuen Brille die Prozente (10%, 20%, 30%) für Fassung, rechtes Brillenglas und linkes Brillenglas selber aus!

waldviertel optik

3650 Pöggstall
3251 Purgstall
4391 Waldhausen
3363 Neufurth/Hausmending
3370 Ybbs/Donau



erste Reihe sitzend von links: Josef Moser, Helmut Hahn, Günter Schmid, Vbgm. DI Anton Eder, Bgm. Margit Straßhofer, Gottfried Röster, Friedrich Prammer, Andreas Gruber
zweite Reihe von links: Ing. Johann Kamleitner, Johann Schauer, Johannes Simoner, Martin Aigner, Waltraud Gattermann, Martin Ballwein, RegR Gottfried Grossinger, Günter Kaminger
dritte Reihe von links: Johannes Nagl, Ernst Krischker, Martin Kotrba, Ing. Leopold Sommer, Bernhard Strasser

9 neue Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Die Gruppierungen „ÖVP Pöggstall“ und „Gemeinsam leben“ bilden nun einen Gemeinderatsclub unter der Führung von Clubobmann GGR Helmut Hahn.

Personelle Neuerungen gibt es im Team der ÖVP Pöggstall: eine Dame und weitere 7 Gemeinderäte sind zum ersten Mal im Pöggstaller Gemeindeparlament vertreten: Waltraud Gattermann, Martin Aigner, Martin Ballwein, Gottfried Grossinger, Ing. Johann Kamleitner, Johannes Nagl, Ing. Leopold Sommer und Bernhard Strasser. Neu in der SPÖ ist Andreas Gruber.

Bei der konstituierenden Sitzung wurde auch die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses einstimmig beschlossen. Diesem Ausschuss gehören an: Ernst Krischker, Martin Ballwein, Waltraud Gattermann, Johannes Nagl und Johann Schauer.

Die Entscheidung über die Entsendung der stimmberechtigten Vertreter bzw. Delegierten in den Verbandsgemeinden, Ausschüssen, Verbänden, etc. sowie die Festlegung der Zuständigkeiten wurde einstimmig in der Gemeinderatssitzung am 25. 3. 2015 getroffen.

Einstimmiger Start des neuen Gemeinderates

Einigkeit herrschte bei der konstituierenden Sitzung des Pöggstaller Gemeinderates am 10. Februar 2015 im Gemeindeamt: Bürgermeisterin Margit Straßhofer, Vize-Bürgermeister Dipl. Ing. Anton Eder, die geschäftsführenden Gemeinderäte und die Prüfungs-Ausschuss-Mitglieder wurden einstimmig gewählt. Als Altersvorsitzender durfte Reg. Rat Gottfried Grossinger die Angelobung der 21 Gemeindefachleute vornehmen. Die Wahl zum Bürgermeister fiel klar aus: Margit Straßhofer wurde einstimmig bestätigt (21 Stimmen), ebenso VizeBgm DI Anton Eder (20 Stimmen) und alle weiteren Gremien. „Ein sehr guter Start für die Marktgemeinde Pöggstall“ freute sich die neu gewählte Bürgermeisterin und dankte auch den anwesenden Gemeinderäten für die Unterstützung.

4 neue geschäftsführende Gemeinderäte

Die Zahl der geschäftsführenden Gemeinderäte wurde auf 7 erhöht, neben Gottfried Röster, DI Anton Eder und Friedrich Prammer sind neu im Kreis der geschäftsführenden Gemeinderäte Günter Schmid, Helmut Hahn, Josef Moser und Andreas Gruber.

Neuer Vorstand der Marktgemeinde Pöggstall



im Bild vorne v. li. sitzend:

Helmut Hahn, Vizebürgermeister DI Anton Eder, Bürgermeisterin Margit Straßhofer, Gottfried Röster

hinten v. li. stehend: Josef Moser, Günter Schmid, Andreas Gruber und Friedrich Prammer

Ordentlicher Haushalt (Soll-Abschluss)

		Einnahmen		Ausgaben		
Nr.	Bezeichnung	Soll	Voranschlag	Soll	Voranschlag	Überschuss
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	40.347,99	38.200,00	503.756,87	486.100,00	-463.408,88
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	24.038,80	21.000,00	74.825,75	94.800,00	-50.786,95
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	117.122,70	127.400,00	674.146,77	668.500,00	-557.024,07
3	Kunst, Kultur und Kultus	70.304,15	42.900,00	246.679,99	211.900,00	-176.375,84
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	376.346,13	373.600,00	-376.346,13
5	Gesundheit	920,00	400,00	549.428,36	546.800,00	-548.508,36
6	Straßen- und Wasserbau Verkehr	8.007,48	10.000,00	86.423,52	78.000,00	-78.416,04
7	Wirtschaftsförderung	210,90	1.300,00	56.157,73	63.200,00	-55.946,83
8	Dienstleistungen	1.281.475,29	1.438.800,00	1.571.824,09	1.615.200,00	-290.348,80
9	Finanzwirtschaft	2.711.351,17	2.677.700,00	114.189,27	219.600,00	2.597.161,90
	Summe Ausgaben für OHH - nach Gruppen	4.253.778,48	4.357.700,00	4.253.778,48	4.357.700,00	0,00

Außerordentlicher Haushalt (Soll-Abschluss)

		Einnahmen		Ausgaben		
Nr.	Bezeichnung	Soll	Voranschlag	Soll	Voranschlag	Überschuss/Fehl- betrag
2	Schloss Pöggstall	50.000,00	50.000,00	62.500,00	50.000,00	-12.500,00
3	Straßenbau u. Ortsbeleuchtungen	150.000,00	115.000,00	144.917,87	115.000,00	5.082,13
4	Abwasserbeseitigung	362.305,94	363.000,00	232.803,18	363.000,00	129.502,76
8	Katastrophenschäden	17.089,09	0,00	17.089,09	0,00	0,00
9	Erweiterung d. WVA Pöggstall	18.815,77	18.800,00	13.325,00	18.800,00	5.490,77
10	Straßen-u. Wegebau Instandh. Güterwege	57.860,58	40.000,00	65.111,25	40.000,00	-7.250,67
14	Feuerlöschteich Bergern (Würnsdorf)	0,00	30.000,00	25.801,69	30.000,00	-25.801,69
22	Ankauf von Baugrund	5.613,11	30.800,00	30.829,95	30.800,00	-25.216,84
999	NÖ. Wasserwirtschaftl. Darlehensverrechnung	1.291,78	1.300,00	1.291,78	1.300,00	0,00
	Summe Einnahmen für AOH - nach Vorhaben	662.976,27	648.900,00	593.669,81	648.900,00	69.306,46

Soll-Überschuss ordentlicher Haushalt					0,00
Soll-Überschuss außerord. Haushalt					69.306,46
Gesamtüberschuss					69.306,46

Information gemäß §6 Trinkwasserverordnung

Jedes Wasserversorgungsunternehmen ist gemäß Trinkwasserverordnung verpflichtet, den Konsumenten über die Beschaffenheit des gelieferten Lebensmittels – Wasser – in einem bestimmten Umfang zu informieren. Die letzte Probennahme der Untersuchungsanstalt NUA vom 08.10.2014 hat für die angeführten Parameter folgende Werte ergeben:

Parameter	Ortsnetz Pöggstall	Ortsnetz Würnsdorf	Ortsnetz Weißpyhra	Ortsnetz Pömmerstall
pH-Wert	6,2	7,5	6,3	6,7
Elektrische Leitfähigkeit	104	185	92,5	196
Gesamthärte in °dH	1,9	2,2	1,6	4,3
Carbonathärte in °dH	1,5	2,4	1,4	3,4
Calcium als Ca in mg/l	7,3	7,2	6,2	20
Magnesium als Mg in mg/l	4,0	5,1	3,2	6,4
Natrium als Na in mg/l	5,5	6,2	5,0	7,6
Kalium als K in mg/l	1,8	1,8	1,8	2,5
Eisen, ges. als Fe in mg/l	<0,010	<0,010	<0,010	0,059
Mangan, ges. als Mn in mg/l	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010
Ammonium als NH ₄ in mg/l	<0,010	<0,010	0,013	<0,010
Nitrat als NO ₃ in mg/l	21	6,0	15	15
Nitrit als NO ₂ in mg/l	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	34	52	30	74
Chlorid als Cl in mg/l	1,3	<1,0	1,0	1,6
Sulfat als SO ₄ in mg/l	4,5	8,0	6,9	18
Parameter/Pestizide gemäß Anhang II der NÖ-Trinkwasserverordnung nicht bestimmt.				



Erweiterung der Pöggstaller Tracht

Der Verschönerungsverein Pöggstall hat in Zusammenarbeit mit dem Modehaus Maisetschläger aus Weitra die Pöggstaller Tracht erweitert. Bei den Herren wurde das Sakko durch ein Gilet mit V-Ausschnitt ergänzt. Für Damen gibt es ein Gilet mit V-Ausschnitt, eher für Blusen gedacht, sowie eines mit rechteckigem Ausschnitt, welches auch zu Jeans und Shirt passt. Neben den schon traditionellen blauen Paspelierungen sind nun auch die Knöpfe mit dem Pöggstaller Wappen versehen.



Faschingsumzug in Würnsdorf

Am Faschingsdienstag waren viele „Narren“ beim Würnsdorfer Faschingsumzug unterwegs.

Das herrliche Wetter lockte viele schaulustige Gäste nach Würnsdorf, um den eindrucksvollen Umzug anzuschauen. Teilnehmer: Würnsdorfer Dorfbräu, Süße Beeren mit dem Gärtner, Zwettler-Bier, Trachten-Jungs, Schlossgeister, Vorstadt Song Contest, Fußballmeister 2025, Da Doktor und des liebe Viech, EU- Wir ROLLEN unsere Bauern, Klinik unter Tannen, Musikverein u.v.m.



Feuerwehr Pöggstall

Erstmals „silberne“ Atemschutz-männer in Pöggstall

Drei Mitglieder der Feuerwehr Pöggstall und einer der Feuerwehr Ybbs bildeten das Viererteam, das die „**Ausbildungsprüfung Atemschutz**“ in Silber mit Erfolg ablegte. Dies sind: Josef Mistelbauer, Harald Gruber, Andreas Buxbaum und der Ybbser Stefan Oberaigner. Das Quartett ist das erste im Bezirk Melk mit Silber und ist als Prüferteam für den gesamten Feuerwehrbezirk Melk zuständig. Im Bild die erfolgreichen Feuerwehrmänner, Prüfer und Gäste: Josef Mistelbauer (vorne, v. l.), Harald Gruber, Andreas Buxbaum und Stefan Oberaigner;



weitere: Walter Scheibenpflug, Andreas Kreuzer, Erich Prammer, Bürgermeisterin Margit Straßhofer, Johannes Hintersteiner, Christoph Stricker, Andreas Rester und Erwin Barth.



Seniorenbund Pöggstall

Zum Abschluss des Faschings fand traditionell das Gschnas des Seniorenbundes Pöggstall statt. Im Bild die flotten „Junggebliebenen“ des Eröffnungskomitees

(v.l.): Anton Gierer, Berta Gierer, Herta Kaminger, Grete Reutner, Helene Hackl, Klaudia Strauss, Herta Engl, Josef Nagl, Maria Laher, Hermi Nachförg, Franz Laher und Ingrid Ebenhö. Die Darbietung fand so starken Anklang, dass sie auch nach Raxendorf zur Eröffnung eingeladen wurden.



VOLLE WÄSCH DOWNLOADEN!

WEB +
TV + TEL

6 MONATE GRATIS!*

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

*Aktion gültig bis 30.04.2015 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET). 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr und Anschlussentgelt im Wert von 69,90 Euro. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

www.kabelplus.at
0800 800 514

SPAR



3650 Pöggstall, Untere Hauptstraße 16

Rauch Happy Day Saftspritzer
in den Sorten
Johannisbeere,
Zitrone oder
Marille oder
Bravo ACE
in den Sorten
Mandarine oder
Multivitamin,
1,5-l-Flasche



1 Fl. 1.49
ab 3 Fl. je
0.99
(per lt 0.66)

2+1 gratis!

Kelly's Chips

versch. Sorten,
175-g-Packung
oder **Kelly's Popcorn Chips**
150-g-Packung



statt 1.99

1.49

(per kg 8.51 - 9.93)

Ersparnis **0.50**



statt 6.99

4.99

Ersparnis **2.-**

Faschirtes gemischt aus Österreich,
Rind- und
Schweinefleisch,
in Bedienung, per Kilo



Bio-Salzstangerl aus Österreich,
das traditionelle
Salzstangerl
in Bio-Qualität,
85-g-Stück



1 Stk. 0.77
3 Stück

1.54

2+1 gratis!

Angebote gültig von Donnerstag, 16.04. bis Mittwoch, 29.04.2015.

SPAR



-25%

auf 1 Stk. eines Lebensmittel-
oder Getränkeartikels.*

Gültig ab Erhalt bis 29.04.2015, nur bei der angeführten Filiale.

Nur gültig bei **SPAR** 3650 Pöggstall, Untere Hauptstraße 16

* Gültig auf 1 Stück eines Lebensmittel- oder Getränke-Artikels Ihrer Wahl! Bei Getränken gelten übliche Gebinde (1 Tray, 1 Karton, 1 Kiste) als 1 Stück, bei Spirituosen 1 Flasche. Pro Stück kann nur 1 Rabattbon eingelöst werden, max. 2 Rabattbons pro Einkauf. Rabattbons können nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombiniert werden. Nicht gültig auf Mengenaktionen (z.B. Mengen-vorteil ab 2 Stk., 1+1 GRATIS, 2+1 GRATIS, -50% Kartonangebote), Warengruppen-Rabatte, bereits reduzierte Waren (-25%/-50%-Kleber), Tchibo/Eduscho, Tiernahrung, Säuglingsanfangsnahrung, Flaschenpfand und in Onlineshops.

SPAR



-25%

auf 1 Stk. eines Lebensmittel-
oder Getränkeartikels.*

Gültig ab Erhalt bis 29.04.2015, nur bei der angeführten Filiale.

Nur gültig bei **SPAR** 3650 Pöggstall, Untere Hauptstraße 16

* Gültig auf 1 Stück eines Lebensmittel- oder Getränke-Artikels Ihrer Wahl! Bei Getränken gelten übliche Gebinde (1 Tray, 1 Karton, 1 Kiste) als 1 Stück, bei Spirituosen 1 Flasche. Pro Stück kann nur 1 Rabattbon eingelöst werden, max. 2 Rabattbons pro Einkauf. Rabattbons können nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombiniert werden. Nicht gültig auf Mengenaktionen (z.B. Mengen-vorteil ab 2 Stk., 1+1 GRATIS, 2+1 GRATIS, -50% Kartonangebote), Warengruppen-Rabatte, bereits reduzierte Waren (-25%/-50%-Kleber), Tchibo/Eduscho, Tiernahrung, Säuglingsanfangsnahrung, Flaschenpfand und in Onlineshops.

NÖ-Bauordnung 2014 und NÖ-Raumordnungsgesetz 2014

Was wird bei einem Neubau oder Umbau zu beachten sein?

Was muss ich bewilligen lassen, wofür genügt eine Bauanzeige?

Was ist meldepflichtig und was ist überhaupt bewilligungs- und anzeige-frei?

Die neue NÖ Bauordnung 2014 ist bürger-näher formuliert, hat mehr Praxisbezug und sieht eine deutliche Verfahrensvereinfachung vor.

Neu sind auch die NÖ Bautechnikverordnung 2014 (wird in einer der nächsten Ausgaben näher betrachtet), die eine weitgehende Vereinheitlichung der bautechnischen Regelungen mit den anderen Bundesländern bringt, und das NÖ Raumordnungsgesetz 2014.

Im Sinne einer Vereinheitlichung der im Bereich der Länder inhaltlich recht unterschiedlichen bautechnischen Vorgaben hat Niederösterreich mit den anderen Bundesländern vereinbart, eine Harmonisierung auf diesem Gebiet anzustreben. Das Ergebnis umfangreicher Prüfungen, in die nicht nur fachkundige Behördenvertreter und vorwiegend technische Amtssachverständige eingebunden waren, sondern sich vor allem auch Vertreter aus der Politik sowie aus den unterschiedlichsten einschlägigen Fachrichtungen bzw. Interessensvertretungen einbrachten, liegt nunmehr als Neufassung – als NÖ Bauordnung 2014 – vor.

Folgende Schwerpunkte beinhaltet die Neufassung NÖ-BO 2014:

„Notkamin“: Keine Verpflichtung für Abgasanlagen bei Ein-, Zweifamilien und Reihenhäusern. Darüber hinaus besteht eine Verpflichtung zum Einbau eines „Notkamines“, Sammelsystem oder alternativen Heizungssystem. Bei großvolumigem Wohnbau bis 12 Wohneinheiten kann auf ausdrückliches Verlangen (Antrag) des Bauwerbers von dieser Verpflichtung abgesehen werden.

„Vorprüfingenieur“: Ursprüngliches Ziel war es, zwingend einen Ziviltechniker neben dem Bauführer als Experten beizustellen, um die Menge an mangelhaften Einreichplänen einzudämmen. Die Kosten hierbei sollte der Bauführer tragen. Umgesetzt wurde eine Abschwächung in der Form, dass nunmehr eine freiwillige Möglichkeit besteht, ein privates Gutachten über die Einhaltung der bautechnischen Vorschriften das Verfahren zu beschleunigen. Dadurch kann die Behörde auf Einholung eines Gutachtens verzichten.

„Bauführerschaft“: Bei gemeinnützigen Wohnbauträgern kann die Bauführerschaft auch durch einen Mitarbeiter der gemeinnützigen Wohnbauträger gestellt werden, wenn dieser die entsprechenden Anforderungen an Bauführer erfüllt.

„GWR-Daten“: Diese sind nunmehr als Antragsbeilage beizulegen. § 4 Abs 1 Z 2 GWR-Gesetz beinhaltet in seiner Anlage Daten, die im Weiteren der Bundesanstalt Statistik Österreich zur Eintragung in das zentrale Gebäude- und Wohnungsregister zu melden sind. Die Angaben dieser Daten können am effizientesten vom Bauwerber/herrn bzw. seinem Planverfasser erfolgen. Dabei soll jedoch weder die Erteilung der Baubewilligung noch das Recht zur Benützung eines errichteten Objektes von der Übermittlung der Daten abhängig gemacht werden. Allerdings wird die Nichterfüllung dieser Verpflichtung einer Strafnorm § 37 unterstellt.

„Parkplatzverpflichtung“: Modifizierende und ergänzende Möglichkeiten für die Gemeinden im Hinblick auf Festlegungen für Pflichtstellplätze für Kraftfahrzeuge. Vorgesehen ist eine Verordnungsermächtigung der Gemeinden in Zentrumszonen nach § 14 Abs 2 Z 5 Nö Raumordnungsgesetz 1976, oder Teilen davon zum Zweck der Förderung der Entwicklung dieser Zone oder um Standortnachteile auszugleichen eine gänzliche oder teilweise Ausnahme von der Vorschreibung eine Stellplatz-Ausgleichszulage vorzusehen.

„Fahrradabstellanlagen“: Verpflichtende Herstellung von Abstellanlagen für Fahrräder, die insbesondere für Wohnhausanlagen, Geschäfte und Büros vorgesehen werden sollen, können ähnlich wie bei Kfz-Abstellplätzen finanzielle Ausgleichszahlungen geleistet werden. Auch das Niederösterreichische Raumordnungsgesetz kann mit gravierenden Änderungen in der seit 1. Februar 2015 rechtswirksamen Neufassung - NÖ-ROG 2014 – aufwarten.

Als wesentliche Änderungen sind in diesem Zusammenhang hervorzuheben:

„Erhaltenswerte Gebäude im Grünland Standort“ – GEB STO diesbezüglich ist eine Neuerung in der Kenntlichmachung (GEB) in der Neufassung erfolgt. Es besteht nun auch die Möglichkeit, ein erhaltenswertes Gebäude im Grünland mit dem Zusatz Standort also „GEB STO“ zu widmen. Diese Festlegung ermöglicht den Totalabbruch des bestehenden Bauwerkes und es neu zu errichten. Für die Wiedererrichtung gilt für das neue Gebäude eine maximale Bruttogeschoßfläche von 170 m². Dabei muss die Grundfläche des neuen

Wohngebäudes 50% des ursprünglichen GEB überdecken. Weiters darf das neue Gebäude nur ausschließlich für Wohnzwecke errichtet werden, und es muss auf das Orts- und Landschaftsbild bei der Planung Bedacht genommen werden.

Diesbezüglich ist ein Sachverständiger der NÖ Landesregierung beizuziehen. Im Zuge der Wiedererrichtung ist einmalig eine Gemeindeabgabe zu entrichten.

Betreffend „Erhaltenswerter Gebäude im Grünland“ ohne Zusatz (wie bisher) ist neu, dass Zu- und Ausbauten für den familieneigenen Wohnbedarf bis zu einer maximalen Bruttogeschoßfläche von 300m² möglich sind. Wenn zukünftig ein Ausmaß von 170 m² Bruttogeschoßfläche überschritten wird, ist ebenfalls eine einmalige Gemeindeabgabe, ähnlich der Aufschließungsabgabe, fällig.

„Wohnen im Bauland-Betriebsgebiet“

– BB, dabei dürfen an bereits bewilligten Wohngebäuden oder -teilen Um- und Zubauten geringfügigen Ausmaßes durchgeführt werden. Eine neue Wohnnutzung im BB ist aber in der Neufassung der NÖ-ROG nicht mehr vorgesehen und zulässig.

„Wohnen im Grünland“ – Glf wurde neu beschrieben, und der Begriff des „Ausgedingewohnhauses“ gestrichen. Der Betriebsinhaber darf bei Bedarf im Hofverband ein neues Wohngebäude errichten.

„Reittierhaltung“ – Bauwerke, die zum Einstellen von Reittieren benötigt werden, sind unter bestimmten Voraussetzungen im Grünland zulässig.

„Hofstellen“ – Der Begriff der Hofstelle – Gho wurde genauer als bisher definiert. Dies stellt nur einen kleinen Überblick der Änderungen in den vorgenannten Regelwerken dar, und es ist sinnvoll, vor konkreter Planungsbeauftragung mit dem Bauamt der Marktgemeinde Pöggstall – Herrn Ing. Alfred Knoll – unter 02758/2383-11 in Kontakt zu treten.

In den nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten werden die konkreten Änderungen der bewilligungs-, anzeige- und meldepflichtigen, bzw. bewilligungs-, anzeige- und meldefreien Bauvorhaben betrachtet und auch auf die Neuerungen in der NÖ-Bautechnikverordnung eingegangen.





Im Hölltal **zwischen Würnsdorf und Martinsberg** wird seit Monaten an einer **Überholspur** gearbeitet. Seit 7. April ist wieder eine Sperre erforderlich geworden. Das Ende dieser **Sperre** wird **voraussichtlich am 8. Mai 2015** sein.

Die niederösterreichischen Landespflegeheime sind ein wichtiger Teil des sozialen Netzwerks in NÖ. Als größter Anbieter mit 48 Einrichtungen stellen wir uns aktiv den Anforderungen im Dienste der niederösterreichischen Bevölkerung. Landesweit, bedarfsorientiert und ressourcengerecht stellen wir innovativ und lösungsorientiert Weichen in Pflege und Betreuung. Das Landespflegeheim Melk wird als Schwerpunkttheim im Mostviertel geführt und bietet 102 BewohnerInnen ein Zuhause. Neben der Langzeitpflege liegen die Hauptaufgaben im Hospizbereich sowie auf der Pflege von beatmeten Menschen. Zusätzlich wird rehabilitative Übergangspflege angeboten. Am Landespflegeheim Melk gelangt mit sofortiger Wirkung folgende Stelle zur Besetzung: **Heimärztin bzw. Heimarzt** mit 15 bis 20 Wochenstunden

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiter-

entwicklung (Aus- und Weiterbildungen)

- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes
- Jährliches Bruttogehalt bei Vollbeschäftigung ab € 49.994,-, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.



KLÄRANLAGEN AUS DEM LAGERHAUS

Franz Dachsberger
0676 83 909 268
fdachsberger@mostvmittle.rlh.at

ÜBER 200 VOLLBIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN WURDEN BEREITS AN ZUFRIEDENE LAGERHAUS-KUNDEN ÜBERGEBEN.

**JETZT NOCH
FÖRDERUNG MÖGLICH!**



Eine Kleinkläranlage ist in Streulagen in geraumer Zeit die einzige Möglichkeit Abwässer gemäß den Gesetzen zu reinigen bzw. zu entsorgen!

UNSER SERVICE FÜR SIE: Franz Dachsberger ist im Lagerhaus in diesen Bereichen top-geschult und konnte schon zahlreiche Kläranlagen übergeben. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei allen behördlichen Wegen inklusive der gesamten Projektierung. Unser Installationsbetrieb in Mank erledigt für Sie gerne die Installation beim Einbau, die Inbetriebnahme und die Wartung!



515.000 Versicherte erhalten heuer eine neue e-card

Nach zehn Jahren Erfolgsgeschichte wird die neue Generation der Krankenversicherungskarte verschickt

Die e-card feiert Geburtstag. Vor zehn Jahren trat die kleine grüne Karte an, um den Krankenschein zu ersetzen. Mittlerweile hat sich die e-card als universeller Schlüssel zum österreichischen Gesundheitssystem etabliert. Rund 515 000 Versicherte der NÖ Gebietskrankenkasse erhalten in den kommenden Monaten per Post eine neue Karte zugeschickt. Der Grund: Die auf der Rückseite der e-card abgedruckte Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) ist aus rechtlichen Gründen mit einem Ablaufdatum versehen. Die EKVK sichert den Zugang zu Leistungen der Krankenversicherung in allen EU- und EWR-Staaten sowie weiteren Vertragsländern.

Um den Austausch der Karte braucht man sich nicht zu kümmern, alle betroffenen Versicherten erhalten ihre neue e-card spätestens zwei Wochen vor Ablauf der EKVK automatisch zugeschickt. Adressänderungen sollten aber der NÖGKK gemeldet werden. Die neue e-card wird aus innovativen Materialien hergestellt, ist ein wenig leichter, aber besonders robust. Sie ist sofort gültig. Die alte Karte kann vernichtet werden.

Datensicherheit gewährleistet: Keine medizinischen Infos auf der e-card

„Auf der e-card selbst sind keine medizinischen Daten gespeichert. Sie ist nur der Zugangsschlüssel für das Gesundheitssystem.

Beim Stecken erhalten Arztpraxen oder Spitäler die Information, bei welchem Krankenversicherungsträger man aktuell versichert ist oder ob zum Beispiel eine Rezeptgebührenbefreiung besteht“, erklärt NÖGKK-Obmann, KR Gerhard Hutter. „Bisher wurden mit der Karte österreichweit mehr als eine Milliarde Patientenkontakte abgewickelt. Der hohe technische Standard des Gesamtsystems, die sicheren Leitungen und abgeschirmten Netze garantieren die Datensicherheit im heimischen Gesundheitswesen.“

Die e-card ist heute weit mehr als ein Krankenscheinersatz, die Karte und ihre Anwendungsgebiete haben sich laufend weiterentwickelt. Als Bürgerkarte ausgerüstet kann man mit ihr einfach zu Hause online Behördenwege erledigen oder Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben. Auch viele Online-Services der Sozialversicherung stehen mit der Bürgerkarte zur Verfügung – vom Einblick auf das persönliche Pensionskonto bis zum eigenen Versicherungsdatenauszug oder die Leistungsinformation der NÖGKK.

Die Europäische Krankenversicherungskarte EKVK (Rückseite der e-card) ist in EU- und EWR-Staaten sowie der Schweiz,



in Mazedonien und Serbien gültig. In Serbien ist zu beachten, dass man dort die EKVK dem für den Aufenthaltsort in Betracht kommenden Sozialversicherungsträger vorlegen und gegen eine gültige Anspruchsbescheinigung umtauschen muss. In allen anderen Ländern kann die EKVK bei allen Vertragsärztinnen bzw. Vertragsärzten sowie öffentlichen Spitälern verwendet werden. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet direkt mit der NÖGKK ab.

Pensionistinnen und Pensionisten erhalten im Regelfall alle zehn Jahre eine neue Karte ausgestellt, andere Versicherte alle fünf Jahre. Die EKVK für Kinder ist bis zum vollendeten 14. Lebensjahr gültig, mindestens jedoch für fünf Jahre (Voraussetzung für die volle Gültigkeitsdauer ist eine entsprechende Versicherungszeit).

Die NÖ Gebietskrankenkasse
im Internet: www.noegkk.at
Die Service-Hotline ist unter
050899-6100 erreichbar



Leseturm-Eröffnung in der Bücherei Pöggstall



Abg.z.NR. Bgm. Dipl.Ing. Georg Strasser überreichte am 28. Jänner 2015 im Rahmen einer kleinen Feier den 50. Leseumwelt-Turm des Landes NÖ der Bücherei Pöggstall.

„Leseumwelt“ ist eine Umweltbildungsinitiative des Landes NÖ, mit dem Ziel, ein nachhaltiges Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu schaffen.

Der Leser findet in der „Leseumwelt“ eine kompakte Sammlung von Romanen, Krimis, Erzählungen, Märchen, Jugend- und Kinderbüchern, Fachliteratur, Hörbücher, Filmen und Spielen zum Thema Umwelt.

Der Turm stellt eine wertvolle Bereicherung des Medienbestandes der Bücherei dar. Die Medien können ab sofort entlehnt werden.

Team Österreich Tafel

Jeden Samstag 18 Uhr unterstützt das Rote Kreuz einkommensschwache bzw. in Not geratene Familien durch kostenlose Weitergabe von Lebensmitteln, welche vom regionalen Handel zur Verfügung gestellt wurden. Das Angebot steht jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht. (zB. 1 Erwachsener im Haushalt € 1.104,- Obergrenze)

RK-Dienststelle Pöggstall



Foto: ORF/Nadja Meister

Im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme der Gebietskörperschaften – Ergänzende Information über eine Härtefallregelung

Zu den Eisbruchschäden am Ende des letzten Jahres hat nun das Amt der NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass es nunmehr die Möglichkeit gibt, besondere Härtefälle zu melden.

Gemäß den „Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Katastrophenschäden“ kann eine Beihilfe gewährt werden, wenn es zu einer spürbaren materiellen Belastung der Geschädigten gekommen ist. Die Feststellung des Schadensausmaßes erfolgt daher erst ab einem flächigen Auftreten von 0,3 ha je Schadensfläche.

Ein flächiges Auftreten des Schadens ist dann gegeben, wenn durch das Schadensereignis weniger als sechs Zehntel der vollen Überschilderung zurückbleiben und

mindestens 150 Stämme pro ha der vorherrschenden Schicht einen Totalschaden aufweisen.

In Teilen Niederösterreichs sind bei diesem Schadensereignis viele Kleinstwaldbesitzer betroffen, deren Grundstücke sehr klein bzw. so schmal sind, dass die Mindestschadensfläche im Ausmaß von 0,3 Hektar oft nicht erreicht wird. Diese Betriebe würden aufgrund der 0,3 Hektargrenze keine Beihilfe beziehen können, auch wenn das Gesamtausmaß der Schäden durch Addition der Teilflächen wesentlich darüber liegen würde. Diesen Betrieben wird das Land Niederösterreich mit einer Härtefallregelung helfen.

Ein Härtefall liegt dann vor, wenn es für den Geschädigten zu einer spürbaren materiellen Belastung kommt, obwohl die in den Richtlinien festgelegte Mindestschadensfläche von 0,3 ha nicht erreicht wird, sich aber durch die Addition mehrerer Teilschadensflächen, die jede für sich ein Ausmaß von mindestens 0,15 ha aufweisen müs-

sen, eine Schadensfläche von mehr als 0,5 ha pro Schadensfall ergibt. Diese Betriebe können in Abweichung von der „Richtlinie für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Katastrophenschäden“ nach Einzelbeurteilung und Genehmigung durch die Landesregierung ebenfalls eine Beihilfe aus Mitteln des Katastrophenfonds erhalten.

Betriebe, die auf einer Fläche die Mindestschadensfläche von 0,3 Hektar erreichen, erhalten wie bisher die Entschädigung nach den allgemeinen „Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Katastrophenschäden“ und haben keinen weiteren Anspruch auf die Härtefallregelung.

Für allfällige Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Andreas Gellner,
(T) 02742/9005/12858
e-mail: post.lf3@noel.gv.at
Harald Hermann,
(T) 02742/9005/12833
e-mail: post.lf3@noel.gv.at



Kleinregion Ökoregion Südliches Waldviertel

Neuer Obmann Moser wurde einstimmig gewählt



v.l.nr.: Franz Raidl (Leiben), Friedrich Buchberger (Hofamt Priel), Georg Strasser (Nöchling), Tanja Wesely (Kleinregionsmanagerin), Irene Kerschbaumer (NÖ.Regional.GmbH), Karl Moser (Yspertal), Johann Habegger (Weiten), Johannes Höfinger (Raxendorf), Rosemarie Kloimüller, Gerhard Leeb (Persenbeug-Gottsdorf), Franz Landstetter (Artstetten-Pöbring), Josef Riegler (Münichreith-Laimbach)

Seit 1996 werden in den 12 Gemeinden der Kleinregion Ökoregion Südliches Waldviertel gemeinsam Projekte entwickelt und umgesetzt. So stehen auch hinsichtlich der im Jahr 2017 stattfindenden Landesausstellung in Pöggstall und dem südlichen Waldviertel die gemeinsamen Aktivitäten im Vordergrund.

Zum neuen Obmann wurde Landtagsabgeordneter Karl Moser, Bürgermeister von Yspertal in der Generalversammlung einstimmig gewählt. Karl Moser zu den Herausforderungen der Kleinregion in den nächsten Jahren: „Es gilt, die Chance der Landesausstellung 2017 in Pöggstall für

die Region zu ergreifen und die Regionalentwicklung im südlichen Waldviertel offensiv für den Vorteil der Bevölkerung zu nutzen.“

Die Kleinregion umfasst in alphabetischer Reihenfolge die Gemeinden Artstetten-Pöbring, Hofamt Priel, Leiben, Maria Taferl, Münichreith-Laimbach, Nöchling, Persenbeug-Gottsdorf, Pöggstall, Raxendorf, St. Oswald, Weiten, Yspertal und hat in Summe ca. 17.800 Einwohner.

Informationen:
Tel.: 07415/6760-30, Hauptstraße 9,
3683 Yspertal, www.swv.at

Neuer Bürostandort



Das Büro der Regionalen Vorbereitung befindet sich im Gemeindeamt Pöggstall!

Für Ideen, Projekte und Anregungen steht Ihnen Barbara Ziegler als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Kommen Sie während der Öffnungszeiten Dienstag und Mittwoch 9 bis 16 Uhr, und Freitag von 9 bis 15 Uhr im Büro der Regionalen Vorbereitung zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 persönlich vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin:



Barbara Ziegler, Regionalberaterin
(T) 0676 88 591 321
barbara.ziegler@noeregional.at
www-noeregional.at
NÖ.Regional.GmbH
Hauptregion
Waldviertel
3910 Zwettl



Immer die aktuellen Termine!

Was sich alles tut in Pöggstall?

Angefangen von Veranstaltungen über Sitzungstermine bis hin zu diversen Kundmachungen – hiermit bist du immer up to date und verpasst keine Termine mehr!

BÜRGERSERVICE / VERWALTUNG / NOTDIENST

Der Gem2Go – Push Dienst ist das Erinnerungsservice für Müllabfuhrtermine, News, Veranstaltungen, usw. – da gibt's kein Vergessen mehr! Das ist nicht alles. Informationen über Mitarbeiter in der Gemeinde mit allen Kontaktdaten und Zuständigkeiten, aktuellste Gemeindezeitung und Zeitungsarchiv, Anfrage-Formular an die Gemeinde und vieles mehr.

FOTOGALERIE / BRANCHENVERZEICHNIS

Du warst auf einer Gemeindeveranstaltung? Dann ist die Fotogalerie ein Muss! Bilder sagen oft mehr als tausend Worte

und in Gem2Go findet man aktuelle Bilder zur Gemeinde und den Gemeindeveranstaltungen. Dazu gibt es das Firmen- und Vereinsregister der Gemeinde mit allen Kontaktdaten.

AUCH ANDERE GEMEINDEN VERFÜGBAR

Man muss nicht mehrere Gemeinde-Apps herunterladen oder suchen, sondern mit Gem2Go bekommt man viele Informationen zu den unterschiedlichsten Gemeinden mittels Gemeindeauswahl und GPS Verortung. Suche deine Gemeinde und nutze den Vorteil im Urlaub!

Die Gemeindeapp ist verfügbar für APPLE iOS, ANDROID, WIN8-MOBILE und WIN8. Einfach im jeweiligen Store GRATIS downloaden, und schon kann's losgehen!



RE/MAX® Immo-Team



Ihr Experte für Pöggstall



Franz Kirchner
0664/735 69 992

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis!

07472/646 80

www.remax-immoteam.at

Amstetten
Wieselburg
Melk

Aus dem Gemeindearchiv



Vor 107 Jahren musste Heinrich Gundacker aus Pöggstall für die Errichtung der Lokalbahn Martinsberg - Weitenegg Grundstücke abtreten. Wenn Sie Interesse haben, in der Geschichte von Pöggstall zu forschen, alte Fotos zu entdecken, usw., dann rufen Sie bitte beim Gemeindearchivar Gottfried Grossinger unverbindlich an.

Er wird sich über jede ehrenamtliche Unterstützung freuen.

RegR Gottfried Grossinger
(T) 02758 2845

Pflanzerl Tauschmarkt

„Bring ein Pflanzerl, nimm ein Pflanzerl“

Gemüsesorten, Kräuter, Ziersträucher, Blütenstauden, winterharte Blumen und Pflanzen, Saatgut und vieles mehr. Die Teilnahme ist kostenlos!

Samstag, 2. Mai, 8 bis 12 Uhr
beim **Bauernmarkt**
im Schoss Pöggstall

Kontakt: Barbara Ziegler, 0676 – 88 591 123





Der Kneipp-Aktiv-Club Pöggstall bietet für „Alle“, im 1. Halbjahr folgende Veranstaltungen an:

Jeden Dienstag im Turnsaal der Volksschule Pöggstall:

- 18 - 19 Uhr Gesundheitsgymnastik für Frauen und Männer
- 19 - 20 Uhr Schwung-Gymnastik für Frauen und Männer

Smovey Walking outdoor

ab Mittwoch, 22. April 2015, 18 - 19 Uhr,
5 Einheiten, Leihmovey vorhanden
Treffpunkt: Volksschule Pöggstall
Kursleitung: Heidi Mücke
Anmeldung: Andrea Gehert
gehert@poeggstall.at

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht!

Ernährung-Kochen, Wasseranwendungen, EDV und Internet ist Ihre Leidenschaft? Sie möchten andere Menschen zu einer gesunden Lebensweise motivieren? Werden Sie Teil unseres Kneipp-Aktiv-Teams. Profitieren Sie persönlich von der Möglichkeit einer kostenlosen Ausbildung in der Kneippakademie.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung:
Wilfried Schönhofer, (T) 0664 3935366
wilfried.schoenhofer@aon.at

Die Wasseranwendungen nach Kneipp sind ein Hausmittel zur Stärkung des Immunsystems. Und es geht da keineswegs nur um kaltes Wasser. Im Gegenteil. Wasser ist ein ausgezeichnete Wärmeleiter, der seine Temperatur an die behandelte Körperregion rasch abgeben kann. Verschiedene Wasseranwendungen reichen von Waschungen über Güsse, Wickel und Kräuterbäder bis zum „Blitzguss“. Bei heranziehenden Erkältungen empfiehlt sich frühzeitig ein ansteigendes Fußbad, bei Kopfschmerzen oder geistiger und körperlicher Ermüdung hätte Pfarrer Kneipp den Gesichtsguss empfohlen.

Ersthelfer-Defibrillator in der Sparkasse

Halbautomatische externe Defibrillatoren (kurz: Defis) stellen wichtige Hilfsmittel bei der Wiederbelebung dar. So können Ersthelfer-Defis bei telefonischen Reanimationsanleitungen durch MitarbeiterInnen der Rettungsleitstellen auch gezielt zum Einsatz gebracht werden.

Seit April ist in der Sparkassenfiliale in Pöggstall ein Ersthelfer-Defibrillator installiert. Dieser wurde gemeinsam mit dem Filialleiter Gerhard Gugerell im Foyer der Sparkasse am Hauptplatz platziert, um zu gewährleisten, dass das Gerät jederzeit zu Verfügung steht.

Die Sparkasse wird auch in Zukunft dankeswerterweise die jährlichen Wartungskosten übernehmen.

Der Defibrillator steht ab sofort für lebensrettende Sofortmaßnahmen in der Zeit von 5 bis 24 Uhr zu Verfügung.



Haben auch Sie Interesse an einem Defibrillator für Ihren Standort oder möchten einen Erste Hilfe Kurs besuchen?

Informationen unter:
www.erstehilfe.at oder
(T) 059144/62600



Es geht wieder los am Tennisplatz!



Endlich ist es wieder so weit – die warme Jahreszeit beginnt, und die ersten Sonnenstrahlen locken auch die Tennisspieler wieder auf die Freiplätze. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Tennisplatz vorbeizuschauen. Besonders wollen wir darauf hinweisen, dass unser beliebtes Tenniscamp heuer wieder in der zweiten Ferienwoche stattfindet.

Wichtige Termine im Sommer 2015
Jeden Dienstag

Kinder- und Jugendtraining mit Trainern des Tennisklubs

Jeden Donnerstag

Kinder- und Jugendtraining mit staatlich geprüfem Tennistrainer

6. bis 10. Juli
Trainingswoche für Jugendliche und Erwachsene

13. bis 17. Juli
Tenniscamp für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Informationen zum Kinder- und Jugendtraining bei
Gottfried Wetzter (T) 0650 9389371
oder Stefan Röster (T) 0676 3103632

Alle Angebote, Termine und Informationen für den Pöggstaller Tennish Nachwuchs, aber auch sonstige Infos finden Sie auf der Homepage des Tennisklubs:
www.tc-poeggstall.com

„Echt guat“ als Motor für die Region



Der Vorstand des Vereins „Wirtschaftsregion Tor zum Waldviertel“ wurde bei der Generalversammlung in allen Funktionen einstimmig gewählt. Obmann Franz Eckl betonte in seinem Rückblick, dass seit der Gründung 2002 im Verein viel passiert sei. Vor allem auf die Veranstaltungen „Gewerbemesse“, „Wein und Wir(tschafft)“ in Pöggstall und den Echt-guat 10er sei er stolz.

Fahr nicht fort, kauf im Ort. In der Wirtschaftsregion „Tor zum Waldviertel“ gibt's



den „Echt-guat 10er“. Wer in den mehr als 130 Betrieben der Region einkauft, der kann das auch mit dem individuellen Zahlungsmittel – dem „Echt-guat 10er“. Ein regionales Zahlungsmittel, das sich multifunktionell einsetzen lässt: als Geschenk, als Gutschein oder statt der Bankomatkarte. Sie sind halt echt guat, die Leute im Tor zum Waldviertel.

Mehr dazu auf www.echtguat.at

Fotowettbewerb

Wir möchten alle Pöggstallerinnen und Pöggstaller, Fotografen, Wanderer, Liebhaber und Gäste unserer Gemeinde einladen, bei unserem 2. Fotowettbewerb mitzumachen.

Thema „Freizeitmöglichkeiten in der Marktgemeinde Pöggstall“

Das kann eine Sportanlage sein, ein Teil eines Wanderweges, Menschen bei der Freizeitgestaltung, usw. Diese Fotos (digital oder ausgedruckt) bitte an den **Verschönerungsverein** übermitteln.

Ein Eintrag (Name des Fotografen und dessen Zustimmung) auf der Homepage des Verschönerungsvereins ist garantiert.



Informationen:
vv-poeggstall.jimdo.com
johann.hintersteiner@noel.gv.at
 (T) 0676 / 79 22 723
 Hannes Hintersteiner
 Maissauerweg 3, 3650 Pöggstall



Pfarrkirche Pöggstall

von der Gruft bis in die Glockenstube

Geschichte und Kunstschatze präsentiert von OSR Herbert Neidhart am Freitag, 29. Mai 2015, 19 Uhr



Tanzen für Kinder



Bereits zum 7. Mal bietet das Bildungswerk Pöggstall des BHW NÖ einen Kurs „Tanzen für Kinder von 6 bis 10 Jahren“ an. Heuer nehmen 22 Kinder an diesem Kurs im Turnsaal der Volksschule

Pöggstall teil. Unter der fachkundigen Anleitung von HOL Theresia Mück erlernen sie einfache Choreografien zu verschiedenen Tanzstilen – und sind mit großer Begeisterung dabei.



Am Sonntag, den **17. Mai 2015** wird ab 9 Uhr im Rahmen des Internationalen Museumstages ins Schloss Pöggstall zur Franz Traunfellner Dokumentationsausstellung mit dem Sonderthema „Faszination Mensch“ geladen.

Außerdem gibt es die nächste Informationsveranstaltung für alle Interessierten: „Wanderung – echt & unverfälscht“ Wanderschuhe einpacken und die Region entdecken - 14.00 Uhr Treffpunkt Schloss Pöggstall

Eine geführte Rundwanderung mit Ing. Georg Schramayer gibt Einblick in die landschaftliche Besonderheit unserer Region. Im Laufe der Wanderung wird es auch die ersten Informationen zur **Naturvermittler-Ausbildung** geben. Dieser Lehrgang startet im Herbst 2015. Alle Besucherinnen und Besucher sollen 2017 möglichst professionell empfangen und in das Gebiet Südliches Waldviertel geführt werden. Zu diesem Zweck wird ein umfangreiches Ausbildungsprogramm für alle Personen angeboten, die im Jahr 2017 und darüber hinaus dem Gast unsere einmalige Heimat zeigen wollen. Möglichst viele Besucher der NÖ Landesausstellung 2017 sollen dadurch die Ausstellungsregion kennenlernen und neugierig gemacht werden. Ganz nach dem Motto: „Wir sind stolz auf unsere Region und zeigen sie gerne unseren Gästen – echt und unverfälscht.“, wollen wir die Besucher zum Wiederkommen animieren.

Anlässlich der Vorbereitung zur NÖ Landesausstellung 2017 unter dem Arbeitstitel „Alles was Recht ist“ finden bereits seit Herbst 2014 erste Umbauarbeiten im Schlossbereich statt.

Nach dem großartigen Erfolg des 1. Baustellenfestes im Schloss Pöggstall im November 2014 gibt es auch an diesem Tag die Möglichkeit (15.30 und 17:30 Uhr Baustellenführung im Schloss Pöggstall - bitte auf festes Schuhwerk achten!), mit Bauhistoriker Dr. Aichinger-Rosenberger unbekannte Schätze und Kostbarkeiten rund um das Schloss kennenzulernen. Nur selten blieb so viel ursprüngliche Bausubstanz über die Jahrhunderte erhalten, wie man es im Schloss Pöggstall vorfindet. Durch die etwas andere Art der Schlosspräsentation, von einer Kellerbesichtigung bis hinauf unter's Dach, werden den Besucherinnen und Besuchern neue Einblicke in das Baujuwel vermittelt.

Bauwerke wie das Schloss Pöggstall, die uns frühere Generationen hinterlassen haben, sind ein wesentlicher Teil unseres regionalen Kulturerbes. Es ist wichtig, dass sich die Region des kulturellen Erbes, das



sich in ihrer Gemeinde befindet, bewusst wird, aber zugleich ist es noch wichtiger, das historische Gebäude mit neuem Leben zu füllen.

Für den kulinarischen Genuss ist mit hervorragenden heimischen Schmankerln und Produkten gesorgt.

Weitere Informationen:

Barbara Ziegler
Regionale Vorbereitung
der Niederösterreichischen
Landesausstellung 2017
(T) 0676 88 591 321
(E) barbara.ziegler@noeregional.at



Marktgemeinde Pöggstall,
Untere Hauptstraße 8
3650 Pöggstall
(T) 02758/2383
(F) 02758/3140
(E) gemeinde@poeggstall.at
www.poeggstall.at

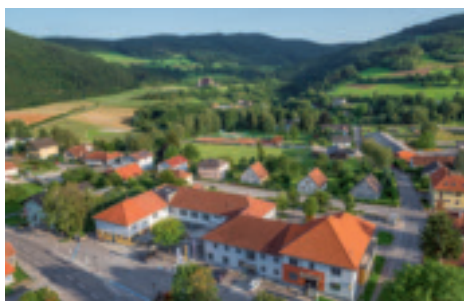
Programm 17. Mai 2015:

ab 9 Uhr Internationaler Museumstag

14 Uhr „Wanderung
echt & unverfälscht“
mit Ing. Georg Schramayer

15.30 Uhr Baustellenführung mit Bau-
historiker Dr. Peter Aichinger-
Rosenberger

17.30 Uhr Baustellenführung mit Bau-
historiker Dr. Peter Aichinger
Rosenberger



G21



Visionen und Projekte
miteinander frühstücken
miteinander nachdenken
miteinander umsetzen
im Schloss Pöggstall
am 2. Mai 2015 von 9 bis 13 Uhr
11 Uhr Präsentation der Ergebnisse

Donnerstag, 30. April

ab 18.00 Uhr
Maibaumaufstellen
in Loibersdorf Gast-
haus Höllmüller
Dirndlmaibaum-
kraxln des Verschö-
nerungsvereines
Pöggstall
Präsentation der
aktuellen Trachten-
mode und der er-
weiterten Pöggstaller
Tracht

Freitag, 1. Mai um 14 Uhr
Maibaumaufstellen
Pöggstall, Gemeindezentrum
Kameradschaftsbund gemeinsam mit
dem Schützenverein

Freitag, 1. Mai um 14 Uhr
Maibaumaufstellen
in Würnsdorf,
Markt- und Dorferneuerungsverein

Samstag, 2. Mai von 8 bis 12 Uhr
Bauernmarkt und „Pflanzerltauschen“
beim Schloss Pöggstall (siehe S. 13)

Sonntag, 3. Mai um 13.30 Uhr
Maibaumaufstellen
in Neukirchen, Dorfplatz

Sonntag 3. Mai um 14 Uhr
Rot-Kreuz-Treff
Muttertagscafe

Sonntag, 17. Mai um 10.30 Uhr
Kneipp-Tag
Gasthaus Gerstbauer, Pöggstall
Lebenselexier Wasser – wie Sie mit
Wasser Ihre Gesundheit stärken

17. Mai ab 9 Uhr
Internationaler Museumstag
14.00 Uhr
„Wanderung echt & unverfälscht“
mit Ing. Georg Schramayer
15.30 Uhr
Baustellenführung mit Bauhistoriker
Dr. Peter Aichinger-Rosenberger
17.30 Uhr
Baustellenführung mit Bauhistoriker
Dr. Peter Aichinger-Rosenberger

Sonntag, 17. Mai um 14 Uhr
Kneipp-Tag
Parkplatz Gasthaus Gerstbauer,
Pöggstall
Heilkräuter – selbst sammeln,
verarbeiten & lagern

Samstag, 29. Mai um 19 Uhr
Pfarrkirche Pöggstall – von der Gruft
bis in die Glockenstube
(siehe S.17)



29. bis 31. Mai ab 10 Uhr
1. Internationale Waldviertler
Kunst & Antiquitäten Messe
in der Festhalle Pöggstall



Samstag, 6. Juni 2015
von 9 bis 12
Bauernmarkt beim Schloss Pöggstall

Sonntag, 7. Juni 2015
von 9 bis 12 und
von 13 bis 15.30 Uhr
Blutspendeaktion Rotes Kreuz
Ortsstelle Pöggstall

Sonntag, 21. Juni 2015 um 10 Uhr
in der Basilika Maria Taferl
Mitgestaltung des Bäuerinnenchores
Pöggstall, anlässlich der Bäuerinnen-
wallfahrt

Mittwoch 24. Juni
mit der Mariazellerbahn
nach Mariazell
„Betreutes Reisen“
Rotes Kreuz Pöggstall
Infos Anna Neuninger (T) 0664-511748
anna.neuninger@n.rotekreuz.at

Das größte NÖ Volksmusikfestival wandert in die Region um Allentsteig

FESTIVALPROGRAMM 11. - 14. Juni

Donnerstag, 11. Juni 2015

19 Uhr Symposium
Göpfritz an der Wild

Freitag, 12. Juni 2015

20 Uhr Festkonzert
Konzert mit Federspiel,
Ramsch & Rosen, taktvoll
Gasthaus Klang, Echsenbach

Samstag, 13. Juni 2015

14 Uhr Chöretreffen
Schloss Schwarzenau

15.30 Uhr Platzkonzert der Militärmusik
Niederösterreich
Meierhof in Allentsteig

17 Uhr Waldviertler Volkstanzfest
Meierhof in Allentsteig

20 Uhr Wirtshausmusik
in allen vier ASTEG-Gemeinden

Sonntag, 15. Juni 2014

11 Uhr Frühschoppen & Miteinander
aufhOHRchen
in allen vier ASTEG-Gemeinden

www.aufhOHRchen.at

Rotes Kreuz Pöggstall

Bewegung zum Wohlfühlen: ... für Körper, Geist und Seele.

Gib dem Leben mehr Schwung – beweg
dich wieder – geistig und körperlich.
Gerade in späteren Jahren „vergessen“
viele Menschen, körperlich AKTIV zu sein,
um sich wohl zu fühlen.

Jeden Donnerstag 9 -10 Uhr
im Roten Kreuz Pöggstall

Jeden Montag 17 - 18 Uhr
Laimbach Gemeindesaal

Der Rot-Kreuz-Treff des Roten Kreuzes
Pöggstall steht ALLEN, besonders einsa-
men und älteren Menschen offen, die mit
Gleichgesinnten in netter und angenehmer
Atmosphäre, einen netten Nachmittag mit
alten und neuen Bekannten verbringen
wollen.

Monatliche Cafe-Treffs des Roten Kreuzes.

Sonntag 3. Mai 14 Uhr Muttertagscafe

Sonntag 14. Juni 14 Uhr

Sonntag 5. Juli 14 Uhr

Betreutes Reisen



Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen
geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe
im Hintergrund, das er nutzt, wenn er es
benötigt. So steht einem unbeschwerten
und erholsamen Ausflug nichts mehr im
Wege. Sie wollen gerne noch kleinere
Reisen und Tagesausflüge unternehmen,
haben aber als Senior/Seniorin oder
vielleicht aus Krankheitsgründen einige
Bedenken? Dann kommen Sie mit uns.
Im Projekt „Betreutes Reisen“ sind Sie in
einem „Sicherheitsnetz“ unterwegs, denn
die Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes
begleiten und betreuen Sie gerne.



USC PÖGGSTALL

50 Jahr Feier

Freitag

**Mittagstisch
der Wirtschaft**

16 Uhr: U10 gegen
Leonhofen

19.30 Uhr: Kampf-
mannschaft gegen
den SV Weiten

Saisonabschlussparty
im Discozelt

Samstag

10-14 Uhr: U7 Turnier

Unser Gast:
SK RAPID WIEN

14-18 Uhr: Hobbyturnier

18 Uhr: Damenturnier

14 Uhr: Großes Treffen
ehemaliger Spieler und
Funktionäre

**Abend
programm:**



Sonntag

ab 9.30 Uhr: gemeinsamer
Gottesdienst in der Kirche
anschl. Frührschoppen mit
dem MV Pöggstall

11 Uhr: Festakt (Ehrungen
verdienter Mitglieder, Ehrengäste,
ganztägige Kinder-Unterhaltung, Spiele
und Turniere der Jugendmannschaften)

13 Uhr: U12 gegen Gresten

15 Uhr: Modellflugshow
des MFC Jungschatz

17 Uhr: Hobbytruppe 0815
gegen FC Ziagall

12. - 14. Juni '15

Sportplatz Pöggstall